

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 25. September 2024

994. Kantonsschule Rychenberg Winterthur, Instandsetzung, Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung (zusätzliche gebundene Ausgabe)

Ausgangslage

Die Kantonsschule Rychenberg Winterthur zählt mit rund 1200 Schülerinnen und Schülern zu den grösseren Mittelschulen im Kanton. Sie bietet ein Langzeitgymnasium, eine zweisprachige Maturität Deutsch/ Englisch und eine Fachmittelschule an. Das Hauptgebäude und der Spezialzimmertrakt wurden 1960–1963 errichtet. Das gesamte Ensemble ist als kantonales Schutzobjekt eingestuft. 1990 wurde die Schule um einen Naturwissenschaftstrakt mit Mensa erweitert. Im Laufe der Zeit fanden in Teilbereichen der verschiedenen Gebäude Instandsetzungen statt. Durchgeführte Zustandsanalysen hatten ergeben, dass in den kommenden Jahren umfassende Instandsetzungen unumgänglich sind. Insbesondere in den Bereichen Erdbebensicherheit, Brandschutz, Wärmedämmung, Schallschutz und hindernisfreier Zugang sind umfangreichere Massnahmen erforderlich. Gleichzeitig sind die Schulräume auf einen zeitgemässen Standard zu bringen und verschiedene betriebliche Mängel sind zu beheben.

Mit Beschluss Nr. 1205/2023 hat der Regierungsrat 3,3 Mio. Franken für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung bewilligt. Im Zuge der bisherigen Planung wurde zusätzlicher Instandsetzungsbedarf in weiteren Bereichen bzw. an weiteren Gebäuden festgestellt, der sinnvollerweise gleichzeitig mit den bereits vorgesehenen Arbeiten umgesetzt wird. Der Projektperimeter erfährt dadurch eine Erweiterung, weshalb zusätzliche Kosten für die Projektierung im Umfang von 1,1 Mio. Franken entstehen.

Projekt

In allen Gebäuden der Schulanlage sollen die UKV-Verkabelung sowie die Leuchten ersetzt und auf LED-Technik umgestellt werden. Die bestehende Beleuchtung muss aufgrund rechtlicher Vorgaben ersetzt werden. Zudem sollen in der Aula, im Südtrakt und in der Sporthalle A/B weitere Baumassnahmen geplant und durchgeführt werden. Dies betrifft insbesondere den Dachausstieg, die Akustik in der Mediothek und die Installation einer Photovoltaikanlage. Im Rahmen der Umgebungsgestaltung sind Massnahmen zur Hitzeminderung vorgesehen.

Die Aula, der Südtrakt und die Sporthalle A/B waren bisher nicht Teil des Projektperimeters. Diese Gebäude waren 2007/2008 instand gesetzt worden. Die in den erwähnten technischen Bereichen notwendigen Erneuerungen sollen aus Synergiegründen gleichzeitig mit der geplanten Instandsetzung des Hauptgebäudes und des Naturwissenschaftstraktes durchgeführt werden. Dies erhöht die Projektierungskosten um Fr. 1 100 000. Die Gesamtkosten des Vorhabens dürften sich gemäss Grobkostenschätzung (Kostengenauigkeit $\pm 25\%$) um rund 7 Mio. Franken auf insgesamt rund 47 Mio. Franken erhöhen.

Finanzielles

Die Kosten für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung setzen sich neu wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Investitionskosten

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten bewilligt (RRB Nr. 1205/2023)	Zusatzkosten	Kosten in Franken
10	Vorbereitungsarbeiten	60 000	40 000	100 000
51	Bewilligungen, Gebühren	130 000		130 000
52	Muster, Modelle, Vervielfältigungen	125 000	35 000	160 000
59	Honorare (Übergangskonto)	2 690 000	910 000	3 600 000
61	Reserve	295 000	115 000	410 000
Total (einschliesslich MWSt)		3 300 000	1 100 000	4 400 000

Tabelle 2: Anteil vorgezogene Ausführungsplanung

	Kosten bewilligt	Zusatzkosten	Kosten in Franken
Projektierung	1 825 000	1 100 000	2 925 000
Vorgezogene Ausführungsplanung	1 475 000		1 475 000
Total (einschliesslich MWSt)	3 300 000	1 100 000	4 400 000

Die Kosten für die Projektierung weisen eine Genauigkeit von $\pm 10\%$ auf (Kostenstand 4. Juni 2024, Zürcher Index der Wohnbaupreise: 1. April 2023). Für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung der Kantonsschule Rychenberg Winterthur ist eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 1 100 000 gemäss § 37 Abs. 2 lit. d des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) durch den Regierungsrat zu bewilligen. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 4 400 000. Die Finanzierung der Ausgabe erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Für das Vorhaben sind im Budget 2024, im Budgetentwurf 2025 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2025–2028 die folgenden Beträge eingestellt.

Tabelle 3: Verteilung pro Jahr (gemäss Budget/KEF)

	2024	2025	2026	2027	2028
Investitionen (in Franken)	1 600 000	1 500 000	3 000 000	12 000 000	12 000 000

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Projektierung und vorgezogene Ausführungsplanung der Instandsetzung der Kantonsschule Rychenberg Winterthur wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 1205/2023 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 1100 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 4400 000.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:
Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Indexstand April 2023)

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:



Kathrin Arioli